VOm andern/ wann sich ain Parthey der Appellation anbietet/ vnd dieselb hernach fallenlassen würde/ aber die Appellation schon geschriben vnd gefertigt wär/ So ist dieselb Appellierund Parthey/ nichts desto minder die gebürlich Tax vmb fertigung der Appellation zübezalen schuldig/ Es zaiget sich dann ain Parthey/ das sy die Appellation wölle fallen lassen/ bey der Cantzley zeitlich an/ ehe der Apostl geschriben wierdet/ in dem fall ist ain parthey vmb fertigung der Appellation ichtes zübezalen nit schuldig.

VOm dritten/ solle der Appellant die appellation/ jnner vier tagen die negsten/ nach auffrichtung vnd verfertigung derselben/ heben/ vnd in die Niderösterreichische Cantzley/ zuhanden deß Registrators gewislichen erlegen. wo aber die Parthey solches vor verscheinung der vier täg nit thuen wurde/ So sol die Appellation gefallen vnnd desert sein.

SO haben die Regierung bey der Niderösterreichischen Cantzley dise verordnung gethan/ alßpald ain solche appellation in die Cantzley/ wie obsteet gegeben wirdet/ das dieselb von stundan eingeschriben/ der Regierung zue erledigung fürbracht/ vnd nach der erledigung vor andern händln gefertigt werden/ auch die erledigung durch die Regierung nit nach der Ordnung/ sonder vor andern appellationen vnd sachen förderlichen beschehen solle.

VOm vierdten/ wann hinfüro die Regierung in erledigung der appellationen befinden/ das die appellation muetwillig/ vnnd zů geuärlichem spürlichen auffzug/ den Gegenthail zu veriren/ beschehen ist/ So wöllen die Regierung solchen muetwilligen appellanten/ nach gelegenhait der sachen vnd Person/ zů straffen nit vnnderlassen.

Khünigklicher May. Newe

LEtstlich / Dieweil offt ain Parthey die Appellation erledigen / aber die selb volgunds bey der Canntzley verligen läst / dardurch die Regierung vergebenlich behelligt / die zeit vnnützlich auf den hannden gezogen / vnnd die expedierung der andern sachen verhindert wirdet. So ist der Regierung Beuelch / das der Appellant die erledigt Appellation jnner vier tagen den nägsten nach erledigung derselben von der Niderösterreichischen Cantzley gewißlichen erhebe / vnnd zue der eröffnung widerumben bringe / wo Er aber das vor verscheinung der vier täg nit thuen würde / Soll der Appellant vmb zway phund phenning gestrafft werden / vnnd die Appellation nichts minder gefallen sein / doch ausser der Straff wo ainiche in erledigung der Appellationen erkhenndt wirdet.

DJse ordnung solle allain von Appellierüg der Rhatschleg vnd beschaid verstanden werden / dañ der andern appellationen halben / von den ordinari vñ extra ordinari sachen / Lassens die Regierung / bey dises Gerichts gebrauch vnd ordnung pleiben.

DJe Regierung behalten jr auch dise Ordnung zůuerandern zů mehrē / zů mindern / oder gar abzethuen / in alwegen bevor.

VNnd ist darauff der Regierung ernstlicher beuelch / das die Gericht solliche Ordnung die Jnner ains Monats / des nächsten nach der Publicierung jr khrafft haben solle / allen Partheyen / Aduocaten / Procuratorn / Supplication schreibern / vnnd sollicitatorn / so vor Gericht zuthuen haben sich darnach wissen zerichten / vnnd vor nachtail zůuerhüetten / eröffnen vnd zůwissen machen / auch mit Ernnst darob halten / auff das die Partheyen vor vncosten vnnd lannger vmbfüerung verhüet / vnnd in jerem Rechten gefürdert werden / Eröffend den achzehenden tag May / Anno ꝛc. jm Achtunduiertzigisten.